



VERORDNUNG (EU) 2025/581 DER KOMMISSION

vom 27. März 2025

zur Änderung der Anhänge II und IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Höchstgehalte an Rückständen von Cycloxydim, Dichlorprop-P, Flupyradifuron, Methylnonylketon, Pflanzenölen/Citronellöl, Kaliumsorbat und Kaliumphosphonat in oder auf bestimmten Erzeugnissen

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Für die Wirkstoffe Cycloxydim, Dichlorprop-P, Flupyradifuron und Kaliumphosphonat wurden in Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 Rückstandshöchstgehalte (im Folgenden „RHG“) festgelegt. In Bezug auf die Wirkstoffe Methylnonylketon und Pflanzenöle/Citronellöl wurde der Schluss gezogen, dass es keiner RHG bedarf. Diese Wirkstoffe wurden deshalb in Anhang IV der genannten Verordnung aufgenommen. Für den Wirkstoff Kaliumsorbat wurden keine spezifischen RHG festgelegt. Daher gilt für diesen Wirkstoff der in Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgelegte Standardwert von 0,01 mg/kg.
- (2) In Bezug auf Cycloxydim wurde gemäß Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 ein Antrag auf Änderung der geltenden RHG für Kernobst, Aprikosen/Pfirsiche, Erbsen (mit Hülsen), Mais, Zuckerrübenwurzeln und Milch (Schafe) gestellt. In Bezug auf Dichlorprop-P wurde ein solcher Antrag für Gersten-, Hafer-, Roggen- und Weizenkörner gestellt. In Bezug auf Kaliumphosphonat wurde ein solcher Antrag für Artischocken, Feldsalate, Kraussalate/Breitblättrige Endivien, Kressen und andere Sprossen und Keime, Barbarakraut, Salatrauken/Rucola, Roten Senf, Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten), „Kopfsalate und andere Salatarten, Sonstige“, Portulak, Mangold, „Spinat und verwandte Arten (Blätter), Sonstige“, Brunnenkressen, Mohnsamen, Gerste, Hafer und Roggen gestellt.
- (3) Alle diese Anträge wurden gemäß den Artikeln 8 und 9 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 von den betreffenden Mitgliedstaaten bewertet, und die Bewertungsberichte wurden an die Kommission weitergeleitet. Die Kommission leitete die Anträge, die Bewertungsberichte und die beigefügten Unterlagen an die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (im Folgenden „Behörde“) weiter.
- (4) Die Behörde prüfte die Anträge und Bewertungsberichte, insbesondere im Hinblick auf die Risiken für Verbraucher und gegebenenfalls für Tiere, und gab mit Gründen versehene Stellungnahmen zu den vorgeschlagenen RHG ⁽²⁾ ab. Diese Stellungnahmen wurden den Antragstellern, der Kommission und den Mitgliedstaaten übermittelt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

⁽¹⁾ ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2005/396/oj>.

⁽²⁾ Wissenschaftliche Berichte der EFSA online abrufbar unter <http://www.efsa.europa.eu/de>.

Modification of the existing maximum residue levels for cycloxydim in various crops. *EFSA Journal* 2024;22(9):e8996. <https://doi.org/10.2903/j.efsa.2024.8996>.

Modification of the existing maximum residue levels for dichlorprop-P in cereal grains. *EFSA Journal* 2024;22(10):e9003. <https://doi.org/10.2903/j.efsa.2024.9003>.

Modification of the existing maximum residue levels in various plant commodities resulting from the use of potassium phosphonates. *EFSA Journal* 2024;22(6):e8842. <https://doi.org/10.2903/j.efsa.2024.8842>.

- (5) In Bezug auf Cycloxydim bei Kernobst, Aprikosen/Pfirsichen, Erbsen (mit Hülsen), Mais, Zuckerrübenwurzeln und Milch (Schafe) gelangte die Behörde zu dem Schluss, dass die Daten geeignet sind, um den RHG-Vorschlag für die zu bewertenden Waren abzuleiten oder zu bestätigen. Die Behörde stellte außerdem fest, dass die Anforderungen bezüglich bestätigender Daten im Hinblick auf zusätzliche Rückstandsuntersuchungen bei Mais erfüllt sind.
- (6) Daher ist es angezeigt, die RHG für Cycloxydim bei diesen Waren auf die von der Behörde empfohlenen Werte festzusetzen und die Fußnote bei Mais, in der auf die Nichtverfügbarkeit von Angaben zu Rückstandsuntersuchungen verwiesen wird, zu streichen.
- (7) In Bezug auf Dichlorprop-P bei Gersten-, Hafer-, Roggen- und Weizenkörnern kam die Behörde zu dem Schluss, dass die Daten geeignet sind, um den RHG-Vorschlag für die zu bewertenden Waren abzuleiten.
- (8) Daher ist es angezeigt, den RHG für Dichlorprop-P bei diesen Waren auf die von der Behörde empfohlenen Werte festzusetzen.
- (9) In Bezug auf die RHG für Kaliumphosphonat bei Artischocken, Feldsalaten, Kraussalaten/Breitblättrigen Endivien, Kressen und anderen Sprossen und Keimen, Barbarakraut, Salatrauken/Rucola, Rotem Senf, Baby-Leaf-Salaten (einschließlich der Brassica-Arten), „Kopfsalate und andere Salatarten, Sonstige“, Portulak, Mangold, „Spinat und verwandte Arten (Blätter), Sonstige“, Brunnenkressen, Mohnsamen, Gerste, Hafer und Roggen gelangte die Behörde zu dem Schluss, dass die Daten ausreichen, um RHG-Vorschläge für die zu bewertenden Waren abzuleiten. Sie befand, dass die langfristige Aufnahme von Rückständen infolge der vorgeschlagenen neuen Verwendungen von Kaliumphosphonaten aller Wahrscheinlichkeit nach kein Risiko für die Verbrauchergesundheit darstellt und dass in Anbetracht des toxikologischen Profils des Wirkstoffs keine Bewertung des kurzzeitigen Risikos durch Aufnahme über die Nahrung erforderlich ist. Hinsichtlich Baby-Leaf-Salaten, einschließlich der Brassica-Arten, kam sie zu dem Schluss, dass eine Prüfung durch Risikomanager erforderlich ist, um entscheiden zu können, ob der RHG auf 200 mg/kg oder 150 mg/kg festgesetzt werden sollte, wobei beide Werte für die Verbraucher als sicher erachtet werden.
- (10) Aufgrund der kürzeren Wachstumsperiode von Baby-Leaf-Salaten und des Umstands, dass die letzte Anwendung in der Regel die größte Auswirkung auf den zu erwartenden Rückstand hat, ist es angezeigt, den RHG auf 200 mg/kg festzusetzen, also denselben Wert, der für die anderen Erzeugnisse der Gruppe „Kopfsalate und andere Salatarten“ gilt.
- (11) Der wissenschaftliche Bericht der Behörde sowie die Prüfung der relevanten Faktoren gemäß Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 haben ergeben, dass die vorgeschlagenen Änderungen der RHG für Cycloxydim, Dichlorprop-P und Kaliumphosphonat bei den betreffenden Waren akzeptiert werden können.
- (12) Was Flupyradifuron anbelangt, so hat die Codex-Alimentarius-Kommission für diesen Wirkstoff am 2. Dezember 2023 neue Codex-Rückstandshöchstgehalte (CXL) festgelegt ⁽³⁾.
- (13) Gemäß Artikel 5 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽⁴⁾ sind bei der Entwicklung oder Anpassung des Lebensmittelrechts internationale Normen — sofern solche bestehen oder in Kürze zu erwarten sind — zu berücksichtigen, außer wenn diese Normen oder wichtige Teile davon ein unwirksames oder ungeeignetes Mittel zur Erreichung der legitimen Ziele des Lebensmittelrechts der Union darstellen würden, wenn wissenschaftliche Gründe dagegen sprechen oder wenn die Normen zu einem anderen Schutzniveau führen würden, als es in der Union als angemessen festgelegt ist. Gemäß Artikel 13 Buchstabe e der genannten Verordnung fördert die Union außerdem die Kohärenz zwischen den internationalen technischen Standards und dem Lebensmittelrecht der Union und gewährleistet zugleich, dass das in der Union geltende hohe Schutzniveau nicht gesenkt wird.

⁽³⁾ Gemeinsames Programm von FAO und WHO zur Aufstellung von Lebensmittelstandards, Codex-Alimentarius-Kommission. 46. Sitzung, Hauptsitz der FAO, Rom, Italien. 27. November bis 2. Dezember 2023. [fao.org/fao-who-codexalimentarius/sh-proxy/en/?lnk=1&url=https%253A%252F%252Fworkspace.fao.org%252Fsites%252Fcodex%252FMeetings%252FCX-701-46%252F%25E2%2598%2585Final%252520Report%252FREP23_CACe.pdf](https://fao-who-codexalimentarius/sh-proxy/en/?lnk=1&url=https%253A%252F%252Fworkspace.fao.org%252Fsites%252Fcodex%252FMeetings%252FCX-701-46%252F%25E2%2598%2585Final%252520Report%252FREP23_CACe.pdf).

⁽⁴⁾ Verordnung (EG) Nr. 178/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Januar 2002 zur Festlegung der allgemeinen Grundsätze und Anforderungen des Lebensmittelrechts, zur Errichtung der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit und zur Festlegung von Verfahren zur Lebensmittelsicherheit (ABl. L 31 vom 1.2.2002, S. 1, ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2002/178/oj>).

- (14) Die Behörde hat die Risiken, die diese CXL für die Verbraucher bergen, bewertet und einen wissenschaftlichen Bericht ⁽⁵⁾ veröffentlicht. Die Union äußerte beim Codex-Komitee für Pestizidrückstände Vorbehalte ⁽⁶⁾ ⁽⁷⁾ gegen die CXL für einige Pestizid-/Erzeugnis-Kombinationen, bei denen die Behörde in ihrem wissenschaftlichen Bericht ein potenzielles Gesundheitsrisiko für die Verbraucher festgestellt hatte.
- (15) Die CXL, bei denen die Behörde keine Risiken für die Verbraucher in der Union identifiziert hatte und gegen die die Union daher keine Vorbehalte beim Codex-Komitee für Pestizidrückstände oder bei der Codex-Alimentarius-Kommission geäußert hat, können als sicher gelten. Dies ist der Fall bei den CXL für Flupyradifuron bei Ananas und Sonnenblumenkernen.
- (16) Daher sollten die CXL für Flupyradifuron bei Ananas und Sonnenblumenkernen, gestützt auf den wissenschaftlichen Bericht der Behörde sowie die Prüfung der relevanten Faktoren gemäß Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 396/2005, in die genannte Verordnung aufgenommen werden.
- (17) Die Genehmigung für Methylnonylketon lief am 26. Mai 2017 aus ⁽⁸⁾. Die Genehmigung für Methylnonylketon wurde widerrufen, da die geforderten bestätigenden Daten, die nicht im Zusammenhang mit Rückständen oder ernährungsbedingter Exposition standen, nicht vorgelegt wurden. Allerdings wurde kein Risiko für die Gesundheit der Verbraucher festgestellt. Zudem kommt der Wirkstoff in Lebensmitteln natürlicherweise vor, und es ist ein zugelassener Aromastoff, der in allen Arten von aromatisierten Lebensmitteln verwendet werden darf. Daher ist es angezeigt, diesen Wirkstoff in Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 zu belassen und die Fußnote, in der auf seine vorläufige Aufnahme verwiesen wird, zu streichen.
- (18) Die Genehmigung für den Wirkstoff Pflanzenöle/Citronellöl lief am 31. August 2022 aus, da kein Antrag auf ihre Erneuerung gestellt wurde. Da verschiedene Bestandteile von Citronellöl in bestimmten Lebensmitteln natürlicherweise vorkommen können, wird es als gerechtfertigt erachtet, diesen Wirkstoff in Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 zu belassen und die Fußnote, in der auf seine vorläufige Aufnahme verwiesen wird, zu streichen.
- (19) Ein Antrag auf Genehmigung von Kaliumsorbat als Grundstoff wurde am 9. Oktober 2015 gestellt, und 2017 wurde wegen Bedenken hinsichtlich Rückständen in Lebensmitteln eine Nichtgenehmigung erteilt ⁽⁹⁾. Derzeit gilt der in Artikel 18 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 festgelegte Standard-RHG von 0,01 mg/kg. Allerdings ist Kaliumsorbat als Lebensmittelzusatzstoff zugelassen. Im Jahr 2019 hat die Behörde die Sicherheit von Sorbaten, einschließlich Kaliumsorbat, die als Lebensmittelzusatzstoffe verwendet werden, überprüft ⁽¹⁰⁾. Die Behörde gelangte zu dem Schluss, dass im Zusammenhang mit der Exposition der Verbraucher gegenüber Sorbaten bei einer höheren zulässigen täglichen Aufnahme (ADI) keine Gesundheitsbedenken bestehen.
- (20) Daher ist es angezeigt, Kaliumsorbat in Anhang IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 aufzunehmen.
- (21) Die Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sollte daher entsprechend geändert werden.

⁽⁵⁾ EFSA 2023. Scientific support for preparing an EU position for the 54th Session of the Codex Committee on Pesticide Residues (CCPR). *EFSA Journal*, 2023;21(8), 1–303. <https://doi.org/10.2903/j.efsa.2023.8111>.

⁽⁶⁾ Anmerkungen der Europäischen Union zu Codex CX/PR 23/54/5-Add.1: https://www.fao.org/fao-who-codexalimentarius/sh-proxy/en/?lnk=1&url=https%253A%252F%252Fworkspace.fao.org%252Fsites%252Fcodex%252Fmeetings%252FCX-718-54%252FWDs%252Fpr54_05_Add1x.pdf.

⁽⁷⁾ Bericht über die 54. Sitzung des Codex-Komitees für Pestizidrückstände REP23/PR54: https://www.fao.org/fao-who-codexalimentarius/sh-proxy/en/?lnk=1&url=https%253A%252F%252Fworkspace.fao.org%252Fsites%252Fcodex%252Fmeetings%252FCX-718-54%252FREPORT%252FFINAL%252520REPORT%252520CORRIGENDUM%252FREP23_PR54e_CORR.pdf.

⁽⁸⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2017/781 der Kommission vom 5. Mai 2017 zum Widerruf der Genehmigung für den Wirkstoff Methylnonylketon gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 540/2011 der Kommission (ABl. L 118 vom 6.5.2017, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2017/781/oj).

⁽⁹⁾ Durchführungsverordnung (EU) 2017/2068 der Kommission vom 13. November 2017 über die Nichtgenehmigung von Kaliumsorbat als Grundstoff gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln (ABl. L 295 vom 14.11.2017, S. 49, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2017/2068/oj).

⁽¹⁰⁾ EFSA 2019. Opinion on the follow-up of the re-evaluation of sorbic acid (E200) and potassium sorbate (E202) as food additives. *EFSA Journal* 2019;17(3):5625. <https://doi.org/10.2903/j.efsa.2019.5625>.

- (22) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Anhänge II und IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung geändert.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. März 2025

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Die Anhänge II und IV der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 werden wie folgt geändert:

1. In Anhang II erhalten die Spalten für Cycloxydim, Dichlorprop-P, Flupyradifuron und Kaliumphosphonat folgende Fassung:

„ANHANG II

Rückstände von Schädlingsbekämpfungsmitteln und Rückstandshöchstgehalte (mg/kg)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten ^(a)	Cyloxydim einschließlich seiner Abbau- und Reaktionsprodukte, die als 3-(3-Thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-TGSO2) und/oder 3-Hydroxy-3-(3-thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-5-OH-TGSO2) oder deren Derivate bestimmt werden können, insgesamt ausgedrückt als Cyloxydim	Dichlorprop (Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P), seinen Salzen, Estern und Konjugaten, ausgedrückt als Dichlorprop) (R)	Flupyradifuron	Phosphonsäure und ihre Salze, ausgedrückt als Phosphonsäure (R)
0100000	FRÜCHTE, FRISCH ODER GEFROREN; SCHALENFRÜCHTE				
0110000	Zitrusfrüchte	0,09 (*)	0,3		100
0110010	Grapefruits			3	(+)
0110020	Orangen			3	(+)
0110030	Zitronen			1,5	
0110040	Limetten			1,5	
0110050	Mandarinen			1,5	
0110990	Sonstige (2)			3	
0120000	Schalenfrüchte	0,09 (*)	0,02 (*)	0,02	
0120010	Mandeln				1 000
0120020	Paranüsse				400
0120030	Kaschunüsse				400
0120040	Esskastanien				1 000
0120050	Kokosnüsse				400
0120060	Haselnüsse				1 000
0120070	Macadamia-Nüsse				400
0120080	Pekannüsse				400
0120090	Pinienkerne				400
0120100	Pistazien				1 000

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Cyloxydim einschließlich seiner Abbau- und Reaktionsprodukte, die als 3-(3-Thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-TGSO2) und/oder 3-Hydroxy-3-(3-thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-5-OH-TGSO2) oder deren Derivate bestimmt werden können, insgesamt ausgedrückt als Cyloxydim	Dichlorprop (Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P), seinen Salzen, Estern und Konjugaten, ausgedrückt als Dichlorprop) (R)	Flupyradifuron	Phosphonsäure und ihre Salze, ausgedrückt als Phosphonsäure (R)
0120110	Walnüsse				1 000
0120990	Sonstige (2)				400
0130000	Kernobst	0,4	0,02 (*)	0,6	70
0130010	Äpfel				(+)
0130020	Birnen				(+)
0130030	Quitten				
0130040	Mispeln				
0130050	Japanische Wollmispeln				
0130990	Sonstige (2)				
0140000	Steinobst	0,09 (*)	0,02 (*)		
0140010	Aprikosen			1	60
0140020	Kirschen (süß)			2	8
0140030	Pfirsiche			1,5	60
0140040	Pflaumen			0,4	8
0140990	Sonstige (2)			1,5	8
0150000	Beeren und Kleinobst		0,02 (*)		
0151000	a) Trauben	0,3		3	
0151010	Tafeltrauben				100
0151020	Keltertrauben				150
0152000	b) Erdbeeren	4		0,4	70
0153000	c) Strauchbeerenobst	0,09 (*)		6	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Cycoxydim einschließlich seiner Abbau- und Reaktionsprodukte, die als 3-(3-Thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-TGSO2) und/oder 3-Hydroxy-3-(3-thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-5-OH-TGSO2) oder deren Derivate bestimmt werden können, insgesamt ausgedrückt als Cycloxydim	Dichlorprop (Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P), seinen Salzen, Estern und Konjugaten, ausgedrückt als Dichlorprop) (R)	Flupyradifuron	Phosphonsäure und ihre Salze, ausgedrückt als Phosphonsäure (R)
0153010	Brombeeren				200
0153020	Kratzbeeren				80
0153030	Himbeeren (rot und gelb)				200
0153990	Sonstige (2)				80
0154000	d) Anderes Kleinobst und Beeren	0,09 (*)			
0154010	Heidelbeeren			4	150
0154020	Cranbeeren/Großfrüchtige Moosbeeren			0,7	1,5 (*)
0154030	Johannisbeeren (schwarz, rot und weiß)			0,7	150
0154040	Stachelbeeren (grün, rot und gelb)			0,7	150
0154050	Hagebutten			0,7	1,5 (*)
0154060	Maulbeeren (schwarz und weiß)			0,7	1,5 (*)
0154070	Azarole/Mittelmeermispel			0,7	50
0154080	Holunderbeeren			0,7	60
0154990	Sonstige (2)			0,7	1,5 (*)
0160000	Sonstige Früchte mit	0,09 (*)	0,02 (*)		
0161000	a) genießbarer Schale				
0161010	Datteln			0,01 (*)	1,5 (*) (+)
0161020	Feigen			0,01 (*)	1,5 (*) (+)
0161030	Tafeloliven			5	80
0161040	Kumquats			0,01 (*)	3 (+)
0161050	Karambolen			0,01 (*)	1,5 (*) (+)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Cycoxydim einschließlich seiner Abbau- und Reaktionsprodukte, die als 3-(3-Thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-TGSO2) und/oder 3-Hydroxy-3-(3-thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-5-OH-TGSO2) oder deren Derivate bestimmt werden können, insgesamt ausgedrückt als Cycloxydim	Dichlorprop (Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P), seinen Salzen, Estern und Konjugaten, ausgedrückt als Dichlorprop) (R)	Flupyradifuron	Phosphonsäure und ihre Salze, ausgedrückt als Phosphonsäure (R)
0161060	Kakis/Japanische Persimonen			0,01 (*)	50
0161070	Jambolans			0,01 (*)	1,5 (*) (+)
0161990	Sonstige (2)			0,01 (*)	1,5 (*)
0162000	b) nicht genießbarer Schale, klein			0,01 (*)	
0162010	Kiwis (grün, rot, gelb)				150
0162020	Lychees (Litschis)				1,5 (*) (+)
0162030	Passionsfrüchte/Maracujas				20(+)
0162040	Stachelfeigen/Kaktusfeigen				1,5 (*) (+)
0162050	Sternäpfel				1,5 (*) (+)
0162060	Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis				1,5 (*) (+)
0162990	Sonstige (2)				1,5 (*)
0163000	c) nicht genießbarer Schale, groß				
0163010	Avocadofrüchte			0,6	50
0163020	Bananen			0,01 (*)	1,5 (*)
0163030	Mangos			0,7	1,5 (*)
0163040	Papayas			0,4	3(+)
0163050	Granatäpfel			0,01 (*)	70
0163060	Cherimoyas			0,01 (*)	1,5 (*) (+)
0163070	Guaven			0,01 (*)	1,5 (*) (+)
0163080	Ananas			0,3	20(+)
0163090	Brotfrüchte			0,01 (*)	1,5 (*) (+)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Cycloxydim einschließlich seiner Abbau- und Reaktionsprodukte, die als 3-(3-Thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-TGSO2) und/oder 3-Hydroxy-3-(3-thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-5-OH-TGSO2) oder deren Derivate bestimmt werden können, insgesamt ausgedrückt als Cycloxydim	Dichlorprop (Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P), seinen Salzen, Estern und Konjugaten, ausgedrückt als Dichlorprop) (R)	Flupyradifuron	Phosphonsäure und ihre Salze, ausgedrückt als Phosphonsäure (R)
0163100	Durianfrüchte			0,01 (*)	1,5 (*) (+)
0163110	Saure Annonen/Guanabanas			0,01 (*)	1,5 (*) (+)
0163990	Sonstige (2)			0,01 (*)	1,5 (*)
0200000	GEMÜSE, FRISCH ODER GEFROREN				
0210000	Wurzel- und Knollengemüse		0,02 (*)		
0211000	a) Kartoffeln	4		0,05	150 (+)
0212000	b) Tropisches Wurzel- und Knollengemüse			0,05	1,5 (*)
0212010	Kassawas/Kassaven/Manioks	0,09 (*)			(+)
0212020	Süßkartoffeln	0,6			
0212030	Yamswurzeln	0,09 (*)			(+)
0212040	Pfeilwurz	0,09 (*)			(+)
0212990	Sonstige (2)	0,09 (*)			
0213000	c) Sonstiges Wurzel- und Knollengemüse außer Zuckerrüben			0,9	
0213010	Rote Rüben	3			1,5 (*)
0213020	Karotten	5			1,5 (*)
0213030	Knollensellerie	3			6
0213040	Meerrettiche/Kren	3			150
0213050	Erdartischocken	0,9			1,5 (*) (+)
0213060	Pastinaken	3			6 (+)
0213070	Petersilienwurzeln	1			4 (+)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Cycoxydim einschließlich seiner Abbau- und Reaktionsprodukte, die als 3-(3-Thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-TGSO2) und/oder 3-Hydroxy-3-(3-thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-5-OH-TGSO2) oder deren Derivate bestimmt werden können, insgesamt ausgedrückt als Cycloxydim	Dichlorprop (Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P), seinen Salzen, Estern und Konjugaten, ausgedrückt als Dichlorprop) (R)	Flupyradifuron	Phosphonsäure und ihre Salze, ausgedrückt als Phosphonsäure (R)
0213080	Rettiche	3			40
0213090	Haferwurz/Purpur-Bocksbart	3			1,5 (*) (+)
0213100	Kohlrüben	1			1,5 (*) (+)
0213110	Weißer Rüben	3			1,5 (*) (+)
0213990	Sonstige (2)	0,9			1,5 (*)
0220000	Zwiebelgemüse		0,02 (*)	0,01 (*)	
0220010	Knoblauch	1,5			20
0220020	Zwiebeln	3			40
0220030	Schalotten	1,5			20
0220040	Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln	0,3 (+)			10
0220990	Sonstige (2)	0,3			10
0230000	Fruchtgemüse		0,02 (*)		
0231000	a) Solanaceae und Malvaceae				
0231010	Tomaten	1,5		0,7	70
0231020	Paprikas	9		0,9	70
0231030	Auberginen/Eierfrüchte	1,5		1	70
0231040	Okras/Griechische Hörnchen	0,09 (*)		0,9	1,5 (*) (+)
0231990	Sonstige (2)	0,09 (*)		0,01 (*)	70
0232000	b) Kürbisgewächse mit genießbarer Schale	0,09 (*)		0,6	80
0232010	Schlangengurken				
0232020	Gewürzgurken				

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Cycoxydim einschließlich seiner Abbau- und Reaktionsprodukte, die als 3-(3-Thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-TGSO2) und/oder 3-Hydroxy-3-(3-thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-5-OH-TGSO2) oder deren Derivate bestimmt werden können, insgesamt ausgedrückt als Cycloxydim	Dichlorprop (Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P), seinen Salzen, Estern und Konjugaten, ausgedrückt als Dichlorprop) (R)	Flupyradifuron	Phosphonsäure und ihre Salze, ausgedrückt als Phosphonsäure (R)
0232030	Zucchini				
0232990	Sonstige (2)				
0233000	c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale	0,09 (*)			60(+)
0233010	Melonen			0,01 (*)	(+)
0233020	Kürbisse			0,01 (*)	(+)
0233030	Wassermelonen			0,15	(+)
0233990	Sonstige (2)			0,01 (*)	(+)
0234000	d) Zuckermais	0,09 (*)		0,05	1,5 (*)
0239000	e) Sonstiges Fruchtgemüse	0,09 (*)		0,01 (*)	1,5 (*)
0240000	Kohlgemüse (außer Kohlwurzeln und Baby-Leaf-Salaten aus Kohlgemüse)		0,02 (*)		
0241000	a) Blumenkohle	9		0,6	50
0241010	Broccoli				
0241020	Blumenkohle				
0241990	Sonstige (2)				
0242000	b) Kopfkohle	9			2
0242010	Rosenkohle/Kohlsprossen			0,09	
0242020	Kopfkohle			0,3	
0242990	Sonstige (2)			0,01 (*)	
0243000	c) Blattkohle	3		4	20
0243010	Chinakohle				

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Cycloxydim einschließlich seiner Abbau- und Reaktionsprodukte, die als 3-(3-Thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-TGSO2) und/oder 3-Hydroxy-3-(3-thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-5-OH-TGSO2) oder deren Derivate bestimmt werden können, insgesamt ausgedrückt als Cycloxydim	Dichlorprop (Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P), seinen Salzen, Estern und Konjugaten, ausgedrückt als Dichlorprop) (R)	Flupyradifuron	Phosphonsäure und ihre Salze, ausgedrückt als Phosphonsäure (R)
0243020	Grünkohle				
0243990	Sonstige (2)				
0244000	d) Kohlrabi	9		0,09	5
0250000	Blattgemüse, Kräuter und essbare Blüten				
0251000	a) Kopfsalate und andere Salatarten		0,02 (*)		200
0251010	Feldsalate	2(+)		6	
0251020	Grüne Salate	1,5		6	
0251030	Kraussalate/Breitblättrige Endivien	1(+)		0,07	
0251040	Kressen und andere Sprossen und Keime	1(+)		6	
0251050	Barbarakraut	1(+)		6	
0251060	Salatrauken/Rucola	3		6	
0251070	Roter Senf	3		6	
0251080	Baby-Leaf-Salate (einschließlich der Brassica-Arten)	3		6	
0251990	Sonstige (2)	1		6	
0252000	b) Spinat und verwandte Arten (Blätter)	2	0,02 (*)	6	200
0252010	Spinat				
0252020	Portulak				
0252030	Mangold				
0252990	Sonstige (2)				
0253000	c) Traubenblätter und ähnliche Arten	0,09 (*)	0,02 (*)	0,03(+)	1,5 (*) (+)
0254000	d) Brunnenkresse	0,09 (*)	0,02 (*)	0,07	90(+)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Cycloxydim einschließlich seiner Abbau- und Reaktionsprodukte, die als 3-(3-Thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-TGSO2) und/oder 3-Hydroxy-3-(3-thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-5-OH-TGSO2) oder deren Derivate bestimmt werden können, insgesamt ausgedrückt als Cycloxydim	Dichlorprop (Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P), seinen Salzen, Estern und Konjugaten, ausgedrückt als Dichlorprop) (R)	Flupyradifuron	Phosphonsäure und ihre Salze, ausgedrückt als Phosphonsäure (R)
0255000	e) Chicorée	0,09 (*)	0,02 (*)	0,07	150
0256000	f) FrISCHE KRÄUTER UND ESSBARE BLÜTEN		0,05 (*)	40	300
0256010	Kerbel	2			
0256020	Schnittlauch	0,8			
0256030	Sellerieblätter	2			
0256040	Petersilie	2			
0256050	Salbei	2			
0256060	Rosmarin	2			
0256070	Thymian	2			
0256080	Basilikum und essbare Blüten	2			
0256090	Lorbeerblätter	2			
0256100	Estragon	2			
0256990	Sonstige (2)	0,8			
0260000	HÜLSENGEMÜSE		0,02 (*)		1,5 (*)
0260010	Bohnen (mit Hülsen)	15		0,5	
0260020	Bohnen (ohne Hülsen)	15		0,4	(+)
0260030	Erbsen (mit Hülsen)	9		0,5	
0260040	Erbsen (ohne Hülsen)	15		0,4	
0260050	Linsen	15		0,4	(+)
0260990	Sonstige (2)	2		0,01 (*)	
0270000	Stängelgemüse		0,02 (*)	0,01 (*)	

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Cycloxydim einschließlich seiner Abbau- und Reaktionsprodukte, die als 3-(3-Thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-TGSO2) und/oder 3-Hydroxy-3-(3-thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-5-OH-TGSO2) oder deren Derivate bestimmt werden können, insgesamt ausgedrückt als Cycloxydim	Dichlorprop (Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P), seinen Salzen, Estern und Konjugaten, ausgedrückt als Dichlorprop) (R)	Flupyradifuron	Phosphonsäure und ihre Salze, ausgedrückt als Phosphonsäure (R)
0270010	Spargel	0,09 (*)			1,5 (*)
0270020	Kardonen	0,09 (*)			1,5 (*)(+)
0270030	Stangensellerie	0,09 (*)			1,5 (*)(+)
0270040	Fenchel	0,09 (*)			1,5(+)
0270050	Artischocken	0,09 (*)			150
0270060	Porree	4			10
0270070	Rhabarber	0,09 (*)			1,5 (*)
0270080	Bambussprossen	0,09 (*)			1,5 (*)(+)
0270090	Palmherzen	0,09 (*)			1,5 (*)(+)
0270990	Sonstige (2)	0,09 (*)			1,5 (*)
0280000	Pilze, Moose und Flechten	0,09 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)	1,5 (*)
0280010	Kulturpilze				
0280020	Wilde Pilze				
0280990	Moose und Flechten				(+)
0290000	Algen und Prokaryonten	0,09 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)	1,5 (*)(+)
0300000	HÜLSENFRÜCHTE		0,02 (*)	3	
0300010	Bohnen	30			3
0300020	Linsen	20			3(+)
0300030	Erbsen	30			4(+)
0300040	Lupinen	20			3(+)
0300990	Sonstige (2)	20			3(+)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Cycloxydim einschließlich seiner Abbau- und Reaktionsprodukte, die als 3-(3-Thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-TGSO2) und/oder 3-Hydroxy-3-(3-thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-5-OH-TGSO2) oder deren Derivate bestimmt werden können, insgesamt ausgedrückt als Cycloxydim	Dichlorprop (Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P), seinen Salzen, Estern und Konjugaten, ausgedrückt als Dichlorprop) (R)	Flupyradifuron	Phosphonsäure und ihre Salze, ausgedrückt als Phosphonsäure (R)
0400000	ÖLSAATEN UND ÖLFRÜCHTE		0,02 (*)		
0401000	Ölsaaten				(+)
0401010	Leinsamen	7		0,01 (*)	1,5 (*) (+)
0401020	Erdnüsse	0,09 (*)		0,04	3(+)
0401030	Mohnsamen	7		0,01 (*)	200 (+)
0401040	Sesamsamen	0,09 (*)		3	1,5 (*) (+)
0401050	Sonnenblumenkerne	7		0,8	1,5 (*) (+)
0401060	Rapssamen	7		0,3	1,5 (*) (+)
0401070	Sojabohnen	80		1,5	1,5 (*) (+)
0401080	Senfkörner	6		0,3	1,5 (*) (+)
0401090	Baumwollsaamen	7		0,8	1,5 (*) (+)
0401100	Kürbiskerne	0,09 (*)		0,01 (*)	1,5 (*) (+)
0401110	Saflorsamen	0,09 (*)		0,01 (*)	1,5 (*) (+)
0401120	Borretschsaamen	7		0,01 (*)	1,5 (*) (+)
0401130	Leindottersamen	0,09 (*)		0,01 (*)	1,5 (*) (+)
0401140	Hanfsamen	0,09 (*)		0,01 (*)	1,5 (*) (+)
0401150	Rizinusbohnen	0,09 (*)		0,01 (*)	1,5 (*) (+)
0401990	Sonstige (2)	0,09 (*)		0,01 (*)	1,5 (*) (+)
0402000	Ölfrüchte	0,09 (*)			
0402010	Olive für die Gewinnung von Öl			5	80
0402020	Ölpalmenkerne			0,01 (*)	1,5 (*) (+)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Cycloxydim einschließlich seiner Abbau- und Reaktionsprodukte, die als 3-(3-Thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-TGSO2) und/oder 3-Hydroxy-3-(3-thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-5-OH-TGSO2) oder deren Derivate bestimmt werden können, insgesamt ausgedrückt als Cycloxydim	Dichlorprop (Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P), seinen Salzen, Estern und Konjugaten, ausgedrückt als Dichlorprop) (R)	Flupyradifuron	Phosphonsäure und ihre Salze, ausgedrückt als Phosphonsäure (R)
0402030	Ölpalmenfrüchte			0,01 (*)	1,5 (*) (+)
0402040	Kapok			0,01 (*)	1,5 (*) (+)
0402990	Sonstige (2)			0,01 (*)	1,5 (*)
0500000	GETREIDE				
0500010	Gerste	0,09 (*)	0,2	3	80(+)
0500020	Buchweizen und anderes Pseudogetreide	0,09 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)	2
0500030	Mais	0,3	0,02 (*)	0,02	1,5 (*) (+)
0500040	Hirse	0,09 (*)	0,02 (*)	0,02	1,5 (*) (+)
0500050	Hafer	0,09 (*)	0,2	3	80(+)
0500060	Reis	0,09 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)	3
0500070	Roggen	0,09 (*)	0,2	1	80
0500080	Sorghum	0,09 (*)	0,02 (*)	3	1,5 (*) (+)
0500090	Weizen	0,09 (*)	0,2	1	80
0500990	Sonstige (2)	0,09 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)	1,5 (*)
0600000	TEES, KAFFEE, KRÄUTERTEES, KAKAO UND JOHANNISBROT		0,1 (*)		
0610000	Tees	0,1 (*)		0,05 (*)	20 (*)
0620000	Kaffeebohnen	0,1 (*)		1	20 (*) (+)
0630000	Kräutertees aus			0,05 (*)	
0631000	a) Blüten	0,1 (*)			20 (*) (+)
0631010	Kamille				(+)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Cycloxydim einschließlich seiner Abbau- und Reaktionsprodukte, die als 3-(3-Thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-TGSO2) und/oder 3-Hydroxy-3-(3-thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-5-OH-TGSO2) oder deren Derivate bestimmt werden können, insgesamt ausgedrückt als Cycloxydim	Dichlorprop (Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P), seinen Salzen, Estern und Konjugaten, ausgedrückt als Dichlorprop) (R)	Flupyradifuron	Phosphonsäure und ihre Salze, ausgedrückt als Phosphonsäure (R)
0631020	Hibiskus				(+)
0631030	Rose				(+)
0631040	Jasmin				(+)
0631050	Linde				(+)
0631990	Sonstige (2)				(+)
0632000	b) Blättern und Kräutern	0,1 (*)			1 500
0632010	Erdbeere				
0632020	Rooibos				
0632030	Mate				
0632990	Sonstige (2)				
0633000	c) Wurzeln	9(+)			20 (*) (+)
0633010	Baldrian	(+)			(+)
0633020	Ginseng	(+)			(+)
0633990	Sonstige (2)				(+)
0639000	d) anderen Pflanzenteilen	0,1 (*)			20 (*) (+)
0640000	Kakaobohnen	0,1 (*)		0,05 (*)	20 (*) (+)
0650000	Johannisbrote/Karuben	0,1 (*)		0,05 (*)	20 (*) (+)
0700000	HOPFEN	0,1 (*)	0,1 (*)	10	1 500
0800000	GEWÜRZE				
0810000	Samengewürze	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	300
0810010	Anis/Anissamen				

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Cycloxydim einschließlich seiner Abbau- und Reaktionsprodukte, die als 3-(3-Thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-TGSO2) und/oder 3-Hydroxy-3-(3-thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-5-OH-TGSO2) oder deren Derivate bestimmt werden können, insgesamt ausgedrückt als Cycloxydim	Dichlorprop (Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P), seinen Salzen, Estern und Konjugaten, ausgedrückt als Dichlorprop) (R)	Flupyradifuron	Phosphonsäure und ihre Salze, ausgedrückt als Phosphonsäure (R)
0810020	Schwarzkümmel				
0810030	Sellerie				
0810040	Koriander				
0810050	Kreuzkümmel				
0810060	Dill				
0810070	Fenchel				
0810080	Bockshornklee				
0810090	Muskatnuss				
0810990	Sonstige (2)				
0820000	Fruchtgewürze	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	300
0820010	Nelkenpfeffer				
0820020	Szechuanpfeffer				
0820030	Kümmel				
0820040	Kardamom				
0820050	Wacholderbeere				
0820060	Pfeffer (schwarz, grün und weiß)				
0820070	Vanille				
0820080	Tamarinde				
0820990	Sonstige (2)				
0830000	Rindengewürze	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	20 (*) (+)
0830010	Zimt				(+)

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Cycloxydim einschließlich seiner Abbau- und Reaktionsprodukte, die als 3-(3-Thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-TGSO2) und/oder 3-Hydroxy-3-(3-thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-5-OH-TGSO2) oder deren Derivate bestimmt werden können, insgesamt ausgedrückt als Cycloxydim	Dichlorprop (Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P), seinen Salzen, Estern und Konjugaten, ausgedrückt als Dichlorprop) (R)	Flupyradifuron	Phosphonsäure und ihre Salze, ausgedrückt als Phosphonsäure (R)
0830990	Sonstige (2)				(+)
0840000	Wurzel- und Rhizomgewürze				
0840010	Süßholzwurzeln	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	20 (*) (+)
0840020	Ingwer (10)				
0840030	Kurkuma	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	20 (*) (+)
0840040	Meerrettich/Kren (11)				
0840990	Sonstige (2)	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	20 (*) (+)
0850000	Knospengewürze	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	20 (*) (+)
0850010	Nelken				(+)
0850020	Kapern				(+)
0850990	Sonstige (2)				(+)
0860000	Blütenstempelgewürze	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	20 (*) (+)
0860010	Safran				(+)
0860990	Sonstige (2)				(+)
0870000	Samenmantelgewürze	0,1 (*)	0,1 (*)	0,05 (*)	20 (*) (+)
0870010	Muskatblüte				(+)
0870990	Sonstige (2)				(+)
0900000	ZUCKERPFLANZEN		0,02 (*)	0,01 (*)	
0900010	Zuckerrübenwurzeln	0,3			1,5 (*) (+)
0900020	Zuckerrohre	0,09 (*)			1,5 (*) (+)
0900030	Wurzeln der gewöhnlichen Wegwarte	0,09 (*)			70

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Cycloxydim einschließlich seiner Abbau- und Reaktionsprodukte, die als 3-(3-Thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-TGSO2) und/oder 3-Hydroxy-3-(3-thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-5-OH-TGSO2) oder deren Derivate bestimmt werden können, insgesamt ausgedrückt als Cycloxydim	Dichlorprop (Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P), seinen Salzen, Estern und Konjugaten, ausgedrückt als Dichlorprop) (R)	Flupyradifuron	Phosphonsäure und ihre Salze, ausgedrückt als Phosphonsäure (R)
0900990	Sonstige (2)	0,09 (*)			1,5 (*)
1000000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - LANDTIERE				
1010000	Waren von				
1011000	a) Schweinen				
1011010	Muskel	0,06	0,02 (*) (+)	0,03	0,5
1011020	Fett	0,1	0,02 (*) (+)	0,02	1,5
1011030	Leber	0,5	0,05 (*) (+)	0,1	0,5
1011040	Nieren	0,5	0,1 (+)	0,15	4
1011050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,5	0,1	0,15	4
1011990	Sonstige (2)	0,02 (*)	0,05 (*)	0,15	0,5
1012000	b) Rindern				
1012010	Muskel	0,1	0,02 (*) (+)	0,3	0,6
1012020	Fett	0,15	0,02 (*) (+)	0,2	2
1012030	Leber	0,5	0,06 (+)	1	0,9
1012040	Nieren	0,8	0,7 (+)	1	7
1012050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,8	0,7	1	7
1012990	Sonstige (2)	0,02 (*)	0,02 (*)	1	0,6
1013000	c) Schafen				
1013010	Muskel	0,1	0,02 (*) (+)	0,3	0,6
1013020	Fett	0,2	0,02 (*) (+)	0,2	2

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Cycloxydim einschließlich seiner Abbau- und Reaktionsprodukte, die als 3-(3-Thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-TGSO2) und/oder 3-Hydroxy-3-(3-thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-5-OH-TGSO2) oder deren Derivate bestimmt werden können, insgesamt ausgedrückt als Cycloxydim	Dichlorprop (Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P), seinen Salzen, Estern und Konjugaten, ausgedrückt als Dichlorprop) (R)	Flupyradifuron	Phosphonsäure und ihre Salze, ausgedrückt als Phosphonsäure (R)
1013030	Leber	0,5	0,06(+)	1	0,9
1013040	Nieren	0,9	0,7(+)	1	7
1013050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,9	0,7	1	7
1013990	Sonstige (2)	0,02 (*)	0,02 (*)	1	0,6
1014000	d) Ziegen				
1014010	Muskel	0,1	0,02 (*) (+)	0,3	0,6
1014020	Fett	0,2	0,02 (*) (+)	0,2	2
1014030	Leber	0,5	0,06(+)	1	0,9
1014040	Nieren	0,9	0,7(+)	1	7
1014050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,9	0,7	1	7
1014990	Sonstige (2)	0,02 (*)	0,02 (*)	1	0,6
1015000	e) Einhufern				
1015010	Muskel	0,1	0,02 (*)	0,3	0,6
1015020	Fett	0,15	0,02 (*)	0,2	2
1015030	Leber	0,5	0,06	1	0,9
1015040	Nieren	0,8	0,7	1	7
1015050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,8	0,7	1	7
1015990	Sonstige (2)	0,02 (*)	0,02 (*)	1	0,6
1016000	(f) Geflügel			0,01 (*)	0,5
1016010	Muskel	0,03 (*)	0,02 (*)		
1016020	Fett	0,03 (*)	0,02 (*)		

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Cycloxydim einschließlich seiner Abbau- und Reaktionsprodukte, die als 3-(3-Thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-TGSO 2) und/oder 3-Hydroxy-3-(3-thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-5-OH-TGSO 2) oder deren Derivate bestimmt werden können, insgesamt ausgedrückt als Cycloxydim	Dichlorprop (Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P), seinen Salzen, Estern und Konjugaten, ausgedrückt als Dichlorprop) (R)	Flupyradifuron	Phosphonsäure und ihre Salze, ausgedrückt als Phosphonsäure (R)
1016030	Leber	0,03	0,05 (*)		
1016040	Nieren	0,03	0,05 (*)		
1016050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,03	0,05 (*)		
1016990	Sonstige (2)	0,02 (*)	0,05 (*)		
1017000	g) Sonstigen als Nutztiere gehaltenen Landtieren				
1017010	Muskel	0,1	0,02 (*)	0,3	0,6
1017020	Fett	0,15	0,02 (*)	0,2	2
1017030	Leber	0,5	0,06	1	0,9
1017040	Nieren	0,8	0,7	1	7
1017050	Genießbare Schlachtnebenerzeugnisse (außer Leber und Nieren)	0,8	0,7	1	7
1017990	Sonstige (2)	0,02 (*)	0,02 (*)	1	0,6
1020000	Milch	0,06	0,01 (*)		0,4
1020010	Rinder		(+)	0,15	
1020020	Schafe		(+)	0,15	
1020030	Ziegen		(+)	0,15	
1020040	Pferde			0,01 (*)	
1020990	Sonstige (2)			0,01 (*)	
1030000	Vogeleier	0,15	0,02 (*)	0,01 (*)	0,5
1030010	Huhn				
1030020	Ente				
1030030	Gans				

Code-Nummer	Gruppen und Beispiele von Einzelerzeugnissen, für die die Rückstandshöchstgehalte gelten (*)	Cyloxydim einschließlich seiner Abbau- und Reaktionsprodukte, die als 3-(3-Thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-TGSO2) und/oder 3-Hydroxy-3-(3-thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-5-OH-TGSO2) oder deren Derivate bestimmt werden können, insgesamt ausgedrückt als Cyloxydim	Dichlorprop (Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P), seinen Salzen, Estern und Konjugaten, ausgedrückt als Dichlorprop) (R)	Flupyradifuron	Phosphonsäure und ihre Salze, ausgedrückt als Phosphonsäure (R)
1030040	Wachtel				
1030990	Sonstige (2)				
1040000	Honig und sonstige Imkereierzeugnisse (7)	0,05 (*)	0,05 (*)	2	100
1050000	Amphibien und Reptilien	0,02 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)	0,5 (*)
1060000	Wirbellose Landtiere	0,02 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)	0,5 (*)
1070000	Wildlebende Landwirbeltiere	0,02 (*)	0,02 (*)	0,01 (*)	0,5 (*)
1100000	ERZEUGNISSE TIERISCHEN URSPRUNGS - FISCH, FISCHEREIERZEUGNISSE UND SONSTIGE VON MEERES- ODER SÜSSWASSERTIEREN GEWONNENE LEBENSMITTEL (8)				
1200000	AUSSCHLIESSLICH ZUR FUTTERMITTELHERSTELLUNG VERWENDETE ERZEUGNISSE ODER TEILE VON ERZEUGNISSEN (8)				
1300000	VERARBEITETE LEBENSMITTEL (9)				

(*) Untere analytische Bestimmungsgrenze

(+) Für die vollständige Liste der Erzeugnisse pflanzlichen und tierischen Ursprungs, für die Rückstandshöchstgehalte gelten, sollte auf Anhang I verwiesen werden.

(+) Kombination aus Schädlingsbekämpfungsmittel und Erzeugnis, zu der es eine Fußnote gibt. Die Fußnoten sind nachstehend aufgelistet.

Cyloxydim einschließlich seiner Abbau- und Reaktionsprodukte, die als 3-(3-Thianyl)glutaminsäure S-dioxid (BH 517-TGSO2) und/oder 3-Hydroxy-3-(3-thianyl) glutaminsäure S-dioxid (BH 517-5-OH-TGSO2) oder deren Derivate bestimmt werden können, insgesamt ausgedrückt als Cyloxydim

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 27. Januar 2025 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0220040 Frühlingszwiebeln/grüne Zwiebeln und Winterzwiebeln

0251010 Feldsalate

0251030 Kraussalate/Breitblättrige Endivien

0251040 Kressen und andere Sprossen und Keime

0251050 Barbarakraut

0633000 c) Wurzeln

0633010 Baldrian
0633020 Ginseng

Dichlorprop (Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P), seinen Salzen, Estern und Konjugaten, ausgedrückt als Dichlorprop) (R)

(R) Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer: Dichlorprop — Code 1000000, ausgenommen 1040000: Summe aus Dichlorprop (einschließlich Dichlorprop-P) und seinen Salzen, ausgedrückt als Dichlorprop

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu den Analysemethoden nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 19. November 2017 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

1011010 Muskel
1011020 Fett
1011030 Leber
1011040 Nieren
1012010 Muskel
1012020 Fett
1012030 Leber
1012040 Nieren
1013010 Muskel
1013020 Fett
1013030 Leber
1013040 Nieren
1014010 Muskel
1014020 Fett
1014030 Leber
1014040 Nieren
1020010 Rinder
1020020 Schafe
1020030 Ziegen

Flupyradifuron

Für dieses Erzeugnis gilt der Rückstandshöchstgehalt ab dem 10. Mai 2022.

0253000 c) Traubenblätter und ähnliche Arten

Phosphonsäure und ihre Salze, ausgedrückt als Phosphonsäure (R)

(R) Die Rückstandsdefinition unterscheidet sich für die folgenden Kombinationen von Schädlingsbekämpfungsmittel und Code-Nummer: Phosphonsäure und ihre Salze, ausgedrückt als Phosphonsäure – Code 1000000, ausgenommen 1040000: Phosphonsäure

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Rückstandsuntersuchungen nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 9. Oktober 2026 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0110010 Grapefruits
0110020 Orangen
0130010 Äpfel
0130020 Birnen
0163080 Ananas
0233000 c) Kürbisgewächse mit ungenießbarer Schale
0233010 Melonen
0233020 Kürbisse

0233030 Wassermelonen**0233990 Sonstige (2)**

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Überwachungsdaten nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 9. Oktober 2029 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0161010 Datteln**0161020 Feigen****0161040 Kumquats****0161050 Karambolen****0161070 Jambolans****0162020 Lychees (Litschis)****0162030 Passionsfrüchte/Maracujas****0162040 Stachelfeigen/Kaktusfeigen****0162050 Sternäpfel****0162060 Amerikanische Persimonen/Virginia-Kakis****0163040 Papayas****0163060 Cherimoyas****0163070 Guaven****0163090 Brotfrüchte****0163100 Durianfrüchte****0163110 Saure Annonen/Guanabanas****0212010 Kassawas/Kassaven/Manioks****0212030 Yamswurzeln****0212040 Pfeilwurz****0213050 Erdartischocken****0213060 Pastinaken****0213070 Petersilienwurzeln****0213090 Haferwurz/Purpur-Bocksbart****0213100 Kohlrüben****0213110 Weiße Rüben****0231040 Okras/Griechische Hörnchen****0253000 c) Traubenblätter und ähnliche Arten****0254000 d) Brunnenkresse****0260020 Bohnen (ohne Hülsen)****0260050 Linsen****0270020 Kardonen****0270030 Stangensellerie****0270040 Fenchel****0270080 Bambussprossen****0270090 Palmherzen****0280990 Moose und Flechten****0290000 Algen und Prokaryonten****0300020 Linsen****0300040 Lupinen****0300990 Sonstige (2)****0401000 Ölsaaten****0401010 Leinsamen****0401020 Erdnüsse****0401030 Mohnsamen****0401040 Sesamsamen**

0401050 Sonnenblumenkerne
 0401060 Rapssamen
 0401070 Sojabohnen
 0401080 Senfkörner
 0401090 Baumwollsaamen
 0401100 Kürbiskerne
 0401110 Saflorsamen
 0401120 Borretschsaamen
 0401130 Leindottersamen
 0401140 Hanfsamen
 0401150 Rizinusbohnen
 0401990 Sonstige (2)
 0402020 Ölpalmenkerne
 0402030 Ölpalmenfrüchte
 0402040 Kapok
 0500010 Gerste
 0500030 Mais
 0500040 Hirse
 0500050 Hafer
 0500080 Sorghum
 0620000 Kaffeebohnen
 0631000 a) Blüten
 0631010 Kamille
 0631020 Hibiskus
 0631030 Rose
 0631040 Jasmin
 0631050 Linde
 0631990 Sonstige (2)
 0633000 c) Wurzeln
 0633010 Baldrian
 0633020 Ginseng
 0633990 Sonstige (2)
 0639000 d) anderen Pflanzenteilen
 0640000 Kakaobohnen
 0650000 Johannisbrote/Karuben
 0830000 Rindengewürze
 0830010 Zimt
 0830990 Sonstige (2)
 0840010 Süßholzwurzeln
 0840030 Kurkuma
 0840990 Sonstige (2)
 0850000 Knospengewürze
 0850010 Nelken
 0850020 Kapern
 0850990 Sonstige (2)
 0860000 Blütenstempelgewürze
 0860010 Safran
 0860990 Sonstige (2)
 0870000 Samenmantelgewürze
 0870010 Muskatblüte

0870990 Sonstige (2)**0900010 Zuckerrübenwurzeln****0900020 Zuckerrohre**

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Verarbeitungsstudien nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 9. Oktober 2026 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0211000 a) Kartoffeln

Die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit hat festgestellt, dass einige Angaben zu Rückstandsuntersuchungen und Überwachungsdaten nicht vorliegen. Bei der Überarbeitung der Rückstandshöchstgehalte berücksichtigt die Kommission die im ersten Satz genannten Angaben, falls diese bis zum 9. Oktober 2026 vorgelegt werden, oder, falls sie nicht bis zu diesem Datum vorliegen, ihr Fehlen.

0300030 Erbsen“

2. Anhang IV wird wie folgt geändert:
 - a) Die Fußnoten für Methylnonylketon und Pflanzenöle/Citronellöl werden gestrichen;
 - b) folgender Eintrag wird angefügt:
„*Kaliumsorbat*“.
-